
Subject: Rezept: Wirkstoff-gebunden oder Präparat-gebunden?

Posted by [Spiderman](#) on Sat, 27 Dec 2008 10:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe in diesem Forum gelesen, dass scheinbar nicht alle Ärzte das günstigere Proscar anstelle von Propecia verschreiben möchten. Möglicherweise haben sie Bedenken, dass man das mit der Teilung der Tabletten und der Dosierung nicht richtig hinbekommt.

Ich glaube mich zu erinnern, dass jemand hier im Forum mal schrieb, dass es bei einem Rezept nur auf den Wirkstoff ankäme und nicht auf das Präparat an sich und man in der Apotheke einfach sagen könnte, dass man nicht Propecia, sondern Proscar haben möchte (oder ein entsprechendes Generikum). Ist das korrekt? Oder gilt dies nur für Wirkstoff-gleiche Medikamente mit der selben Dosierung pro Tablette/Kapsel?

Subject: Re: Rezept: Wirkstoff-gebunden oder Präparat-gebunden?

Posted by [Improvement](#) on Sat, 27 Dec 2008 13:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für ein Propecia-Rezept wird die keine Apotheke Proscar geben. Aber es gibt ja mittlerweile Propecia-Generika, z.B. von Ratiopharm, die kosten ca. 120 Euro für dreieinhalb Monate, also nicht mal 40 Euro im Monat. Ist natürlich immer noch viel und vor allem mehr als Proscar kosten würde, aber dennoch weitaus weniger als noch vor einiger Zeit als es nur das Original-Propecia von MSD für 185 Euro gab.

Aber Du wirst schon einen Arzt finden, der Dir Proscar verschreibt.

Subject: Re: Rezept: Wirkstoff-gebunden oder Präparat-gebunden?

Posted by [Spiderman](#) on Sat, 27 Dec 2008 13:30:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 14:05Für ein Propecia-Rezept wird die keine Apotheke Proscar geben.

OK, verstehe. Dachte mir auch irgendwie, dass das nicht gehen würde. Aber in irgendeinem Posting, welches ich jetzt nicht mehr finde, stand das eben. Daher habe ich nochmals nachgefragt.

Zitat:Aber es gibt ja mittlerweile Propecia-Generika, z.B. von Ratiopharm, die kosten ca. 120 Euro für dreieinhalb Monate, also nicht mal 40 Euro im Monat.

Finde ich immer noch schweineteuer und eine Abzocke, denn wie du selbst schreibst ist es immer noch deutlich mehr als das, was ein Proscar-Generikum kosten würde.

Subject: Re: Rezept: Wirkstoff-gebunden oder Präparat-gebunden?

Posted by [Improvement](#) on Sat, 27 Dec 2008 16:06:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann schon sein, dass Du vielleicht eine Apotheke findest, die Dir Proscar für ein Propecia-Rezept gibt. Aber eigentlich darf sie das nicht.

Ich habe mir aber z.B. in der Apotheke auch schon verschreibungspflichtige Heuschnupfen-Tabletten ganz ohne Rezept geholt, darf die Apotheke eigentlich auch nicht.

Subject: Re: Rezept: Wirkstoff-gebunden oder Präparat-gebunden?

Posted by [Der_Chris](#) on Sat, 27 Dec 2008 20:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke auch nicht, dass die dir Proscar auf ein Propecia-Rezept geben - jedoch würde mich interessieren ob man ein Propecia-Generika mit einem Proepica-Rezept bekommt z.B. von Ratiopharm oder so, also gleicher Wirkstoff jedoch knapp 60€ günstiger!?!

Subject: Re: Rezept: Wirkstoff-gebunden oder Präparat-gebunden?

Posted by [Spiderman](#) on Sat, 27 Dec 2008 20:51:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bin ich mir ziemlich sicher, dass das so ist. Man kann einem doch nicht vorschreiben, welche Marke man zu nehmen hat.

Da ich gesetzlich krankenversichert bin, ist es sogar so, dass der Apotheker bei einem rezeptpflichtigen Medikament - sofern vorhanden - ein günstiges Generikum suchen muss, selbst wenn der Arzt auf das Rezept den Namen des Originalmedikaments geschrieben hat. So ist meine Erfahrung bei rezeptpflichtigen Medikamenten, die von der Krankenkasse bezahlt werden. Und ich denke, bei privat bezahlten Medikamenten wird man dann ja wohl auch wählen können.
